

## **Nutzung digitaler Medien in der Politischen Bildung**

### **Politikdidaktische Positionen für das 21. Jahrhundert**

Tagung des „Institutes für Gesellschaftliches Lernen und Politische Bildung“ der Pädagogischen Hochschule Salzburg 9.5.2014-10.5.2014

Die Tagung ist ein Beitrag zu den **Aktionstagen Politische Bildung**.

Die Euphorie der frühen Vertreter/innen des eLearnings am Ende des 20. Jahrhunderts versprach eine grundlegende Veränderung von Schule durch den medialen Einfluss einer neuen computer- und internetgestützten Lernumgebung. Die Beharrlichkeit der schulischen Systeme ließ jedoch erst wenige Veränderungen zu. Das Lob der digitalen Medien blieb.

Die Tagung beschäftigt sich aus politikdidaktischer Perspektive mit allgemeinen Rahmenbedingungen, fachspezifischen Herausforderungen und praktizierten Lernwegen für die schulische politische Bildung, um einen vielfältigen Einblick in rezente Entwicklungen im deutschsprachigen Raum zu erhalten. Dabei wird der Frage nachgegangen, welche Aspekte der Nutzung von digitalen Medien im Rahmen einer schulischen politischen Bildung dem fachspezifischen Lernen dienen und welche Aspekte den Intentionen der politischen Bildung eher entgegenstehen. Die Tagung schließt damit an aktuelle politikdidaktische Diskussion an und greift neben theoretischen und empirischen Beiträgen auch praxisrelevante Modelle und Zugänge auf.

#### **Organisationsteam:**

Wolfgang Buchberger, Christoph Kühberger, Rosa Lohfeyer  
Kontakt: [rosa.lohfeyer@phsalzburg.at](mailto:rosa.lohfeyer@phsalzburg.at)

## **Programm:**

**Freitag, 9. Mai 2014**

REGISTRIERUNG: 12:00-13:00 UHR

BEGRÜSSUNG: 13:00-13:30 UHR

Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Elfriede Windischbauer, Rektorin der PH Salzburg

Prof. Dr. habil. Christoph Kühberger/ Mag. Wolfgang Buchberger (PH Salzburg und Bundeszentrum für Gesellschaftliches Lernen/ Zentrale Arbeitsstelle für Geschichtsdidaktik und Politische Bildung an der PH Salzburg): Nutzung digitaler Medien in der Politischen Bildung

13:30-15:00 Uhr/ Chair: Silvia Kronberger (PH Salzburg)

Simon Huber (Wien):  
„Welche Hoffnungen stehen auf dem Spiel? Die Pädagogik neuer Medien in historischer Perspektive“

Christian Boeser-Schnebel (Universität Augsburg)/ Karin Schnebel (Universität Passau):  
„Im Zentrum der Macht – eine Nacht mit dem PC-Spiel Genius“

15:00-15:30 Uhr Pause

15:30-17:00 Uhr/ Chair: Silvia Kronberger (PH Salzburg)

Florian Schmidt (Salzburg):  
„Politisches Denken in Foren und Zeitungsportalen im Internet“

Michael Görtler (Universität Bayreuth):  
„Zur Beschleunigung von Politik und Bildung im Zeitalter der Digitalisierung aus Sicht der politischen Bildung“

17:00-17:15 Uhr Pause

17:15-18:45 Uhr/ Chair: Silvia Kronberger (PH Salzburg)

Dennis Hauk (Universität Jena):  
„Medienkompetenz oder Politik-Verstehen?: Zieldimensionen für den Einsatz digitaler Medien in der politischen Bildung.“

Gertraud Diendorfer/ Johanna Urban (Demokratiezentrum Wien):  
„Internetnutzung und Politische Bildung. Kollaborative Lernformen am Beispiel von PoliPedia.at“

**Samstag, 10. Mai 2014**

9:00-11:15 Uhr/ Chair: Wolfgang Buchberger (PH Salzburg)

Anja Besand (TU Dresden):  
„Digitale Medien als Partizipationsmaschinen? Paradoxien einer nicht immer aufrichtig geführten Debatte“

Peter Birkenauer/ Peter Lange (TU Dresden):  
„Politisches Interesse wecken mit sozialen Medien? Praxiserfahrungen aus dem Medienprojekt ‚Du hast die Macht!‘“

Christine Trültzsch-Wijnen (PH Salzburg):  
„Heranwachsende im Social Web: Kompetenz, Partizipation und politische Bildung“

11:15-11:45 Uhr Pause

11:45-13.30 Uhr/ Chair: Wolfgang Buchberger (PH Salzburg)

Sonja Kmec (Université du Luxembourg)/ Claudia Lenz (European Wergeland Centre Oslo): "Was heißt hier normal? Interkultureller Vergleich politischer Begriffe am Beispiel eTandems zweier Masterklassen aus Luxemburg und Norwegen"

Sabine Bertold (Bundeszentrale für Politische Bildung, Bonn):  
„HanisauLand-ein crossmediales Bildungsangebot für Kinder von 8-14 Jahren“

Abschluss der Tagung

---

### **Anmeldungen: bis zum 1. Mai 2014**

Für österreichische LehrerInnen gibt es die Möglichkeit, die Tagung als Fortbildungsveranstaltung an der PH Salzburg zu buchen. Dazu müssen Sie an der PH Salzburg in der Fortbildung immatrikuliert sein. Für eine Anmeldung ersuchen wir Sie, über Ihre Direktion/ Schulleitung ein Mail mit Name, Matr.Nr. und Titel der Lehrveranstaltung an Frau Elisabeth Rath zuzusenden Mailadresse: [elisabeth.rath@phsalzburg.at](mailto:elisabeth.rath@phsalzburg.at)

Alle anderen TeilnehmerInnen (WissenschaftlerInnen, Gäste) ersuchen wir, sich bei Frau Mag.<sup>a</sup> Lohfeyer per Mail anzumelden:  
[rosa.lohfeyer@phsalzburg.at](mailto:rosa.lohfeyer@phsalzburg.at)